Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 50

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

N. O. SCARPI

Anekdoten-Cocktail

In einer Debatte mit Stephan Douglas, seinem politischen Gegner, sagte Abraham Lincoln:

«In meiner Jugend gab es auf dem Fluss Sangamin ein Dampfschiff mit einem Kessel, der so klein war, dass die Schaufelräder versagten, wenn die Pfeife schrillte, und die Pfeife versagte, wenn die Räder sich drehten. Daran erinnert mich mein Freund Douglas. Wenn er spricht, kann er nicht denken, und wenn er denkt, kann er nicht sprechen.»

*

In einer grossen Pferdemetzgerei in Chicago beklagt sich eine Kundin:

«Unlängst habe ich eine Wurst bei Ihnen gekauft – man hätte meinen können, sie sei aus Kautschuk.»

«Ja, was wollen Sie, Ma'am?» erwidert der Metzger. «Heutzutage werden ja überall die Pferde durch Autos ersetzt.»

*

Die Flitterwochen sind vorüber, wenn der Mann nicht mehr beim Geschirrwaschen hilft, sondern es allein besorgt.

*

Ein armer Inder, von den Sorgen des Erdenlebens und von einer bösen Frau erlöst, pocht an die Türe von Brahmas Paradies.

«Bist du im Fegefeuer gewesen?» fragt ihn der Gott.

«Nein, aber ich war verheiratet.»

«Dann tritt nur ein; das ist dasselbe.»

In diesem Augenblick naht sich ein anderer Verstorbener und bittet um Einlass.

«Nur langsam! Bist du im Fegefeuer gewesen?»

«Nein; aber was macht das aus? Hast du nicht eben jemanden eintreten lassen, der auch nicht im Fegefeuer gewesen war?»

«Gewiss; aber er war verheiratet.»

«Verheiratet? Ich, der ich zu dir spreche, o Herr, bin zweimal verheiratet gewesen!»

«Zweimal?» erwidert Brahma. «Dann such dir eine andere Unterkunft! Das Paradies ist nicht für Dummköpfe da.»

*

Der neue Vertreter wird instruiert.

«Sie nehmen den Zug um fünf Uhr früh, kommen um sieben in Witzikon an, essen eine Bouillon, besuchen die Kundschaft und telegraphieren uns am Abend.»

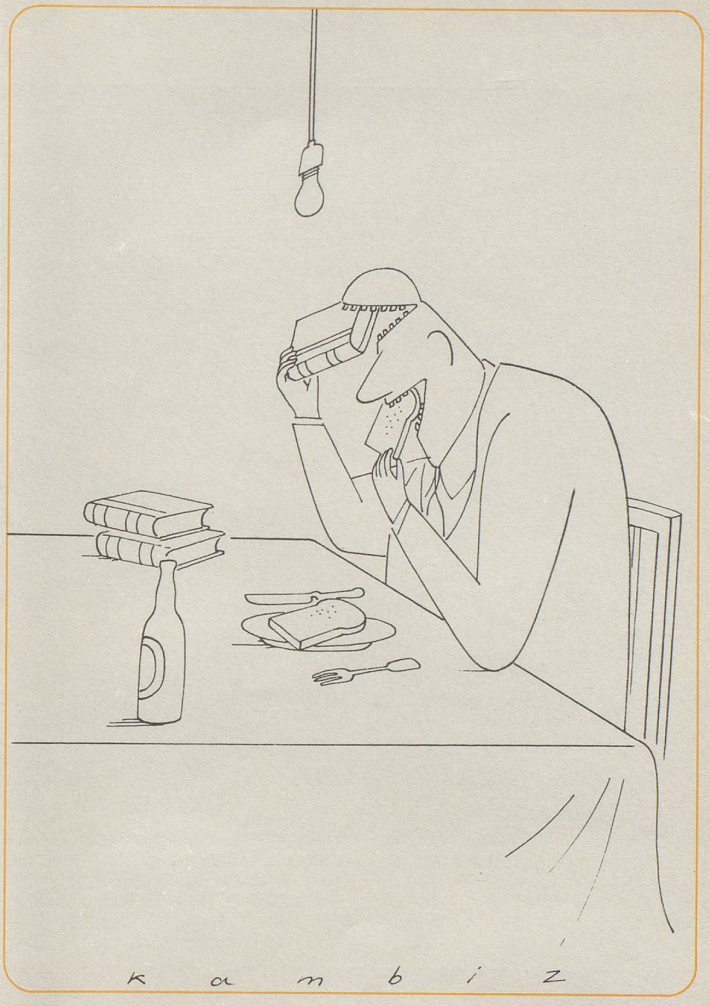
Abends trifft pünktlich das Telegramm ein:

«In ganz Witzikon keine Bouillon aufzutreiben.»

*

Die Schauspielerin Madeleine Brohan ging in den späteren Jahren ihres Lebens immer sehr bescheiden gekleidet. Als jemand sich darüber wunderte, sagte sie:

«In meinen Jahren zieht man sich nicht mehr an. Man deckt sich zu.»



François Mauriac:

Die Staatsmänner sind wie die Chirurgen: ihre Irrtümer sind tödlich.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–. 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa:*
6 Monate Fr. 54.–. 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee:*
6 Monate Fr. 64.–. 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In der nächsten Nummer:

Weihnachts-Jogging!

Vernissagen und ihr Verfall

Grüne Sektierer

Die Zürcher Krawall-Prozesslawine rollt an